



Datum: 22.07.2020

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt	Sachbearb.: Herr Porath
------------------	----------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Bauamt					
Finanzabteilung					

**TOP: Errichtung von Wartehallen im Stadtgebiet
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss stimmt dem vorgeschlagenen Bauprogramm zu.

2. Sachverhalt und Begründung:

In der Ortschaft Kückelheim wurde letztes Jahr eine Wartehalle wegen eines Gebäudeneubaus abgerissen. Ein neuer Pachtvertrag wurde mit dem Anlieger abgeschlossen, so dass eine neue Wartehalle in Fahrtrichtung Bracht errichtet werden kann.

Weiter sollen drei baufällige Wartehallen erneuert werden. In der Ortschaft Wormbach ist die Halle in Fahrtrichtung Schmallenberg vorgesehen. An der L 640 in Inderlenne in Richtung Oberkirchen sowie an der K 38 in Sögtrop in Richtung Herhagen.

Gefördert werden die bekannten Wartehallen aus Metall und Glas, wie sie bereits in vielen Ortschaften aufgestellt wurden. Hierbei legt der Fördergeber Wert auf eine durch Glasscheiben gegebene offene und übersichtliche Bauweise, in der die wartenden Leute und der Busfahrer schon beim Anfahren Sichtkontakt haben. Außerdem verbessert sich das Sicherheitsgefühl der wartenden Personen gegenüber geschlossenen Wartehallen erheblich.

Die Maßnahmen werden nach ÖPNVG NRW mit einer Zuwendung von 90 % der Bausumme gefördert.

In Ergänzung zur Inanspruchnahme von Fördermitteln gemäß §12 ÖPNVG NRW für die oben genannten Wartehallenerneuerungen besteht derzeit die Möglichkeit, zusätzlich aus dem im Juni 2020 vom nordrhein-westfälischen Landtag beschlossenen Landeskonjunkturpaket (Sonderprogramm kommunale Verkehrsinfrastruktur ÖPNV) Fördermittel für die Modernisie-

rung von Buswartehallen zu beantragen. Auch hier beläuft sich die Förderquote auf bis zu 90 %.

Für das Stadtgebiet Schmallenberg wird daher beabsichtigt, die Erneuerung folgender Wartehallen zusätzlich zu melden:

- Schmallenberg: Eingangsbereich Hauptschule (Obringhauser Straße)
- Schmallenberg: Kreisstraße K 17 (Grafschafter Straße) im Bereich Einmündung Drevestraße
- Gleidorf: Kreuzungsbereich Schulstraße / Am Haffenrath / B 511
- Werpe: Ortsmitte Kreuzungsbereich K 25 / L 737

Aufgrund der engen Zeitschiene und der Vorgabe, entsprechende Förderanträge bis spätestens 31.07.2020 einzureichen (gemäß Erlass des Verkehrsministeriums vom 06.07.2020), muss eine Antragstellung vorbehaltlich der Zustimmung zum Bauprogramm vorab erfolgen.